

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### Sitzungsniederschrift

Der Wirtschafts- und Umweltausschuss führte seine 39. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 28.05.2019 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Bitterfeld, Lindenstraße 27, Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, Verwaltungsratszimmer von 18:00 Uhr bis 19:25 Uhr durch.

#### Teilnehmerliste

##### stimmberechtigt:

###### Vorsitz

Peter Kolbe

Stellvertretender Ausschussvorsitzender

###### Mitglied

Dr. Dr. Egbert Gueinzus

Dr. Siegfried Horn

Detlef Pasbrig

Martina Römer

Peter Ziehm

###### Mitglied mit beratender Stimme

Dr. Werner Rauball

###### Sachkundige Einwohner

Michael Baldamus

Christian Hennicke

Bernd Kosmehl

Gunther Krezeminski

Klaus-Peter Krüger

Kay-Uwe Ziegler

###### Mitglieder des Jugendbeirates

Lukas Günz

Samantha-Michelle Erben

Selina Victoria Gosch

Dominik-Boris Heßler

Morris Krause

Lisa Müller

###### Seniorenbeirat

Gerhard Große

Elke Ronneburg

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Uwe Kröber

SB EDV

###### Gäste

Aust-Gruss

MIDEWA

###### Stadtelternrat

Thomas Pietzner

##### abwesend:

###### Vorsitz

Klaus-Dieter Kohlmann

entschuldigt

###### Mitglied

Enrico Stammer

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 28.05.2019, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.04.2019	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Tätigkeitsbericht der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld BE: Vertreter der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld	
6	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
7	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Um 18:00 Uhr eröffnet <b>Herr Kolbe</b> in Vertretung des erkrankten <b>Ausschussvorsitzenden, Herrn Kohlmann</b>, die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung zu dieser Sitzung fest. <b>Herr Dr. Horn</b> nimmt als Mitglied der CDU-Fraktion in Vertretung an der Sitzung teil. Die Beschlussfähigkeit ist mit 6 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern, einem Mitglied mit beratender Stimme und 6 sachkundigen Einwohnern gegeben.</p> <p>Die Mitglieder des Wirtschafts- und Umweltausschusses übermitteln <b>Herrn Kohlmann</b> auf diesem Wege die besten Genesungswünsche.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Der vorliegenden Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.04.2019</b></p> <p>Zur Niederschrift gibt es keine Hinweise oder Ergänzungen. Die Feststellung der Niederschrift wird durch Abstimmung bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p>Es werden keine Fragen gestellt.</p>	
<p><b>zu 5</b></p>	<p><b>Tätigkeitsbericht der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld</b> BE: Vertreter der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld</p> <p><b>Herr Kolbe</b> dankt <b>Herrn Fuckner, Leiter Organisation</b>, für die Bereitschaft, als Vertreter der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld einen Tätigkeitsbericht abzugeben und erteilt ihm das Wort.</p> <p><b>Herr Fuckner</b> stellt an Hand einer Präsentation (Anlage) die Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe vor und erörtert u. a. die wesentlichen Ziele der Geschäftspolitik der Kreissparkasse (KSK) Anhalt-Bitterfeld. Während seiner Ausführungen zur Infrastruktur der KSK Anhalt-Bitterfeld geht er insbesondere auf die Problematik der Filialen, SB-Standorte und Geldautomaten ein. Dabei gibt er statistische Hintergrundinformationen und beantwortet auftretende inhaltsbezogene Fragen.</p> <p>Befragt nach der Eigentumsform der KSK Anhalt-Bitterfeld teilt <b>Herr Fuckner</b> mit, dass es sich um eine Anstalt des öffentlichen Rechts handelt und die Trägerschaft dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld obliegt.</p> <p>Zur Frage der Vorhaltung von Zweigstellen führt er aus, dass diese sich durch die regionale Verbundenheit der KSK noch vor Ort befinden, aber nicht in jedem Ortsteil eine Zweigstelle angeboten werden könne.</p>	

	<p>Darauf angesprochen erklärt Herr Fuckner, dass die Situation für regional tätige Institute auf Grund der durch die Europäische Zentralbank (EZB) vorgegebenen anhaltenden Niedrig- bzw. Minuszinsphase immer schwieriger werde und man nach anderen Ertragsmodellen suche. Er merkt an, dass sich zum Beispiel die viel gescholtene Preisgestaltung der Girokonten im letzten Jahr notwendig gemacht habe, um als KSK weiter existieren zu können.</p> <p>Herr Fuckner weist auf eine Giromarktausschöpfung der KSK von aktuell 61 % im Landkreis Anhalt-Bitterfeld hin. Die Frage, ob die Zahlen seit der Gebührenerhöhung gesunken seien, wird von Herrn Fuckner mit der Anmerkung bejaht, dass dies jedoch nicht so signifikant eingetreten sei, wie erwartet. In diesem Zusammenhang spricht er an, dass eine Änderung des Kundenverhaltens in Richtung SB-Bereich bzw. Online-Bereich festzustellen sei.</p> <p>Bezüglich der Anfrage zur Entwicklung der Mitarbeiteranzahl führt Herr Fuckner aus, dass es aus Sicht der letzten zehn Jahre, nach der Fusion der KSK Anhalt-Bitterfeld, eine sehr starke Abnahme der Mitarbeiterzahlen gegeben habe. Auch künftig würden z. B. im Fall von natürlicher Fluktuation oder Renteneintritt von Mitarbeitern deren Arbeitsplätze teilweise durch Technik ersetzt.</p> <p>Auf die Frage zur Planung des Filialnetzes erklärt Herr Fuckner, dass dies sehr stark von der Zinsentwicklung und der wirtschaftlichen Entwicklung der KSK abhängen. Insgesamt gesehen sei die Filialdichte im Landkreis relativ hoch. Es könne künftig sicherlich hier und da noch zu einzelnen Schließungen von Geschäftsstellen kommen.</p> <p><b>Herr Kolbe</b> dankt <b>Herrn Fuckner</b> für die interessanten Ausführungen und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg in seiner Tätigkeit.</p>	
<b>zu 6</b>	<b>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</b>  Es werden keine Mitteilungen, Berichte oder Anfragen vorgetragen.	
<b>zu 7</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>  Der <b>Ausschussvorsitzende</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:25 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	

gez.  
Peter Kolbe  
stellv. Ausschussvorsitzender

gez.  
Bianka Erling  
Protokollantin